

# Kitzwandgraben

<b>Angelegt:</b> 2024-10-02 13:15:48	<b>Update:</b> 2024-10-24 08:31:08	<b>Druck:</b> 2026-05-01 06:05:06
<b>Land:</b> Deutschland / Germany <b>Region:</b> Oberbayern / Upper Bavaria <b>Subregion:</b> Landkreis Rosenheim <b>Ort:</b> Oberaudorf		
<b>Schwierigkeit:</b> Nicht so schwierig	<b>Grad:</b> v3 a2 III	<b>Gesamtzeit:</b> 4h30
<b>Zustiegszeit:</b> 40min	<b>Begehungszeit:</b> 3h30	<b>Rückwegszeit:</b> 20min
<b>Einstiegshöhe:</b> 1200m	<b>Ausstiegshöhe:</b> 540m	<b>Höhendifferenz:</b> 660m
<b>Canyonstrecke:</b> 850m	<b>Höchste Abseilstelle:</b> 32m	<b>Anzahl Abseiler:</b> 12
<b>Transport:</b> Auto möglich	<b>Gestein:</b> limestone	<b>Einzugsgebiet:</b> 1.20km <sup>2</sup>
<b>Saison:</b> April - Oktober	<b>Ausrichtung:</b> Ost	<b>Beste Zeit:</b> 8-17 Uhr
<b>Bewertung:</b> ★ 2.5 (1)	<b>Beschreibung:</b> ★ 3 (1)	<b>Verankerung:</b> ★ 2 (1)
<b>Besonderheiten:</b>		
<b>Ausrüstung:</b> Seile: 2x35		
<b>Charakteristik:</b> kurze Regentour mit anfangs relativ langen Abkletter-Passagen und losem Gestein. Hohe Steinschlag-Gefahr in der Schlucht.		
<b>Hydrologie:</b> Regentour mit, in der Regel, wenig Wasserdurchsatz		
<b>Anfahrt:</b> Wir fahren am beste von Niederaudorf in Richtung Brannenburg auf der Landstraße. Auf Höhe der Koordinaten des unteren Parkplatzes stellen wir das erste Auto ab. Mit dem zweiten Auto fahren wir dann Richtung Tatzelwurm. Wenn wir den Ortsteil Agg verlassen haben und ungefähr auf der Höhe der Apfelplantage auf der linken Seite sind (noch vor der Humelei), biegen wir rechts auf die schmalere Straße Richtung Bichler See. Hier fahren wir soweit, bis zu den angegebenen Koordinaten, des Wanderparkplatzes des Wildbarren.		
<b>Zustieg:</b> Zustieg Variante 1: Ein Auto zum Ausstieg und ein Auto zum oberen Parkplatz. Vom oberen Parkplatz der Forststraße bis zur Felixalm folgen. Von dieser folgen wir dem schlecht erkennen Pfad in nordöstliche Richtung, bis zum Einstieg.  Zustieg Variante 2: Wir gehen vom untern Parkplatz in nördliche Richtung der Forststraße entlang, bis dieser in einem verfallenen Steig in westliche Richtung endet. Diesem Weg folgen wir, bis wir schließlich unseren Graben überqueren (Notausstieg). Von hier ist es nicht mehr weit, bis zum Einstieg. Einfach dem Weg weiter folgen.		
<b>Tour:</b> Die Tour starten relativ unattraktiv mit drei steilere Abkletter-Passagen, über lockeres Geröll, von etwa 50m und zwei Abseilern über Expansionshaken von etwa 30m. Die nächste Stufe klettern wir über die linke Seite ab ehe wir zu einer Reihe von mehreren Abseilern gelangen. Diese bestehen aus zwei höheren Abseilern (ca. 25-32m) und mehreren Stellen zwischen 7m und 18m.		
<b>Rückweg:</b> Dem Flussbett folgen, bis wir zu einer Mauer in diesem gelangen, wo auch auf der orographisch rechten Seite eine Forststraße und ein Jägerstand zu sehen ist. Alternativ kann auch ein Stück weiter oben ausgestiegen werden, da unterhalb noch einiges zu gehen ist und nur noch eine kleine Stufe folgt. Hierzu steigen wir auf Höhe von den Überresten eines künstlichen Beckens und mit Bändern markierten Bäumen, zur Forststraße hin aus.		

**Koordinaten:**

Parkplatz Zustieg [47.6728 12.1338](#)

Parkplatz Ausstieg [47.6776 12.1587](#)

Canyon Start [47.6764 12.1461](#)

Canyon Ein/Ausstieg mittendrin [47.6768 12.1497](#)

Canyon Ende [47.6778 12.1577](#)

Parkplatz Ausstieg [47.6819 12.1567](#)

Alternatives Canyon Ende [47.6778 12.1557](#)

Wegpunkt [47.6783 12.1554](#)

**Begehungen:**

2025-06-09 | Isabella Rosenau |  |  |  |  Niedrig |  Begangen

Oben und unten wenig spektakulär, die Mitte überraschend lohnenswert mit einigen höheren Abseilern. Stände i.O., des Öfteren abseilen von Bäumen nötig.

Erstbegehung: 20.10.2024 durch Joey, Wolfi und Pius